

Fonds-Informationen per 30. Dezember 2009

Ausgabepreis	92,66 €
Rücknahmepreis	88,25 €
Fondsvermögen	6,68 Mio. €
Ausgabeaufschlag	5,0 %
Rücknahmegebühr	keine
Verwaltungsgebühr	1,76 % p. a.
Betreuungsgebühr	0,20 % p. a.

Anteilsklasse für institutionelle Anleger ab 5 Mio. verfügbar
Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem
aktuellen Verkaufsprospekt.

ÖKOWORLD Prinzip	Geteilter Investmentprozess
Nachhaltigkeitsanalyse	ÖKOWORLD
Portfoliomanagement	ÖKOWORLD LUX S.A.

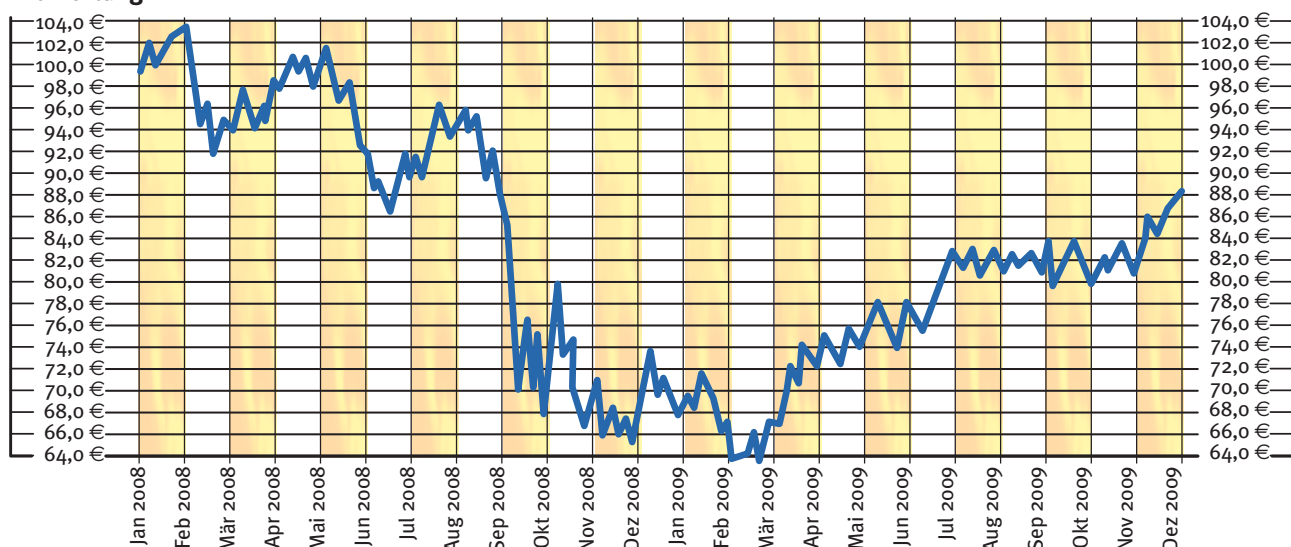
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR und CHF
Auflagedatum	29. Januar 2008
Geschäftsjahr	1. November bis 31. Oktober
ISIN	LU0332822492
WKN	A0NBKM

Risikokennzahlen (1 Jahr)*:

Fund Volatility	19,58%
Sharpe Ratio	1,67

*nach Kosten

Entwicklung



Angaben zur bisherigen Performance erlauben keine Prognosen für die Zukunft

	YTD	1 Monat	3 Monate	1 Jahr	s. Auflage p.a.
Performance	33,43 %	8,54 %	7,95 %	33,43 %	-6,30 %
MSCI World	27,33 %	6,41 %	6,47 %	27,33 %	-6,18 %

Management-Kommentar

Die Aktienmärkte beendeten das Börsenjahr 2009 trotz der deutlichen Aufwertung des US-Dollar mit einem starken Dezember. Die Aktienindizes in den USA und Europa erreichten neue 14-Monats-Hochs. Unterstützend wirkend überwiegend positive Wirtschaftsnachrichten aus den USA, vorrangig die stetige Erholung des US-Arbeitsmarktes, die zunehmende Rückzahlung von Staatshilfen durch US-Banken und die Ankündigung der US-Notenbank, ihre Leitzinsen unverändert niedrig zu halten. In Deutschland verbesserte sich der ifo-Geschäftsklimaindex zum neunten Mal in Folge und erreichte mit 94,7 Punkten den höchsten Wert seit Juli 2008. Anhaltende Sorgen um die Zahlungsfähigkeit Griechenlands und Dubais sorgten dagegen zwischenzeitlich auch für vorübergehende Kursverluste.

Abseits der Finanzmärkte stand der Klimagipfel in Kopenhagen im Fokus. Vor dem Hintergrund der hohen Erwartungen im Vorfeld, wurde die Abschlusserklärung der Gipfelteilnehmer überwiegend als unzureichend

erachtet und der Gipfel als gescheitert angesehen. Die internationalen Börsen blieben vom Ergebnis des Klimagipfels relativ unbeeindruckt. Sie setzten unterstützt von positiven Konjunkturmeldungen ihre freundlichen Kursnotierungen fort. Dies gilt auch für die Wertschöpfungsketten im Wasserbereich. Die Notwendigkeit einerseits eine stetig wachsende Bevölkerung, Landwirtschaft und Industrie mit nutzbarem Wasser zu versorgen und andererseits Wasser aufzubereiten und zu recyceln steht weiterhin oben auf der Agenda.

Infolge der schwerpunktmäßigen Investition in amerikanische und asiatische Unternehmen konnte der Fonds von der starken Aufwertung des US-Dollars profitieren. Fusions- und Übernahmeaktivitäten im Wassersektor sorgten ebenfalls für erfreuliche Kursgewinne. Die defensiven Wasserversorger tendierten freundlich und wurden nur von Unternehmen mit Schwerpunkt in der Wasseraufbereitung übertroffen.

eignet sich für Investoren, die langfristig Verantwortung übernehmen und gezielt in Unternehmen investieren wollen, die Produkte, Dienstleistungen und Technologien anbieten bzw. einsetzen, mit deren Hilfe dem Thema Wasserstress nachhaltig begegnet werden kann. Der Fonds eignet sich für Investoren, die eine überdurchschnittliche Rendite erzielen und die Lösung des Wasserproblems nicht nur nachfolgenden Generationen überlassen wollen.

Strategie des Fonds

Seit Anbeginn hängt die Entwicklung des Menschen vom Zugang zu sauberem Wasser ab. Auch waren Menschen immer darauf angewiesen, Wasser als Rohstoff wirtschaftlich nutzen zu können. Trinkwasser als Lebensmittel und Wasser als Grundlage des Lebensunterhalts gehören zu den Voraussetzungen für Fortschritte in der Menschheitsgeschichte.

Schon heute geht ein Teil des weltweiten Wasserverbrauchs über den langfristig nachhaltigen Frischwasserzufluss hinaus.

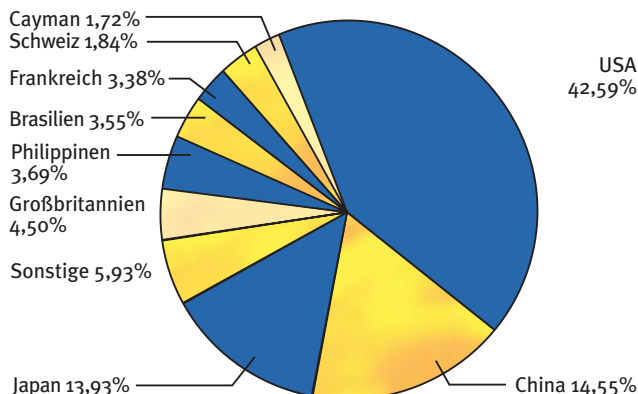
Diese Tendenz wird sich nach Expertenschätzungen in vielen Ländern deutlich verstärken, wenn es nicht gelingt, Wasser effizienter zu nutzen und die Wasserqualität zu erhalten bzw. zu verbessern.

ÖKOWORLD WATER FOR LIFE investiert in Unternehmen, die

- Produkte und Dienstleistungen für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Wasseraufbereitung und -recycling und Wasserinfrastruktur anbieten,
- zum Erhalt der Qualität natürlicher Wasserspeichersysteme beitragen, z. B. durch die Vermeidung bzw. Verringerung von Schadstoffeinträgen in Böden und Gewässer,
- die Effizienz der Wassernutzung verbessern, z. B. durch optimierte Verbrauchsmessung und -abrechnung oder durch die Einrichtung geschlossener Nutzungskreisläufe in der Industrie.

Alle Unternehmen, in die ÖKOWORLD WATER FOR LIFE investiert, müssen zudem strenge Kriterien für ökologische, soziale und makroökonomische Nachhaltigkeit erfüllen.

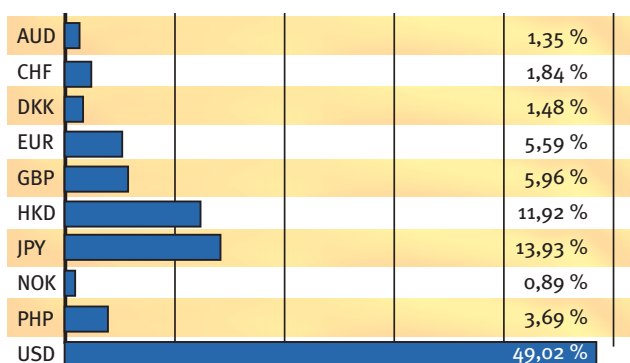
Länder



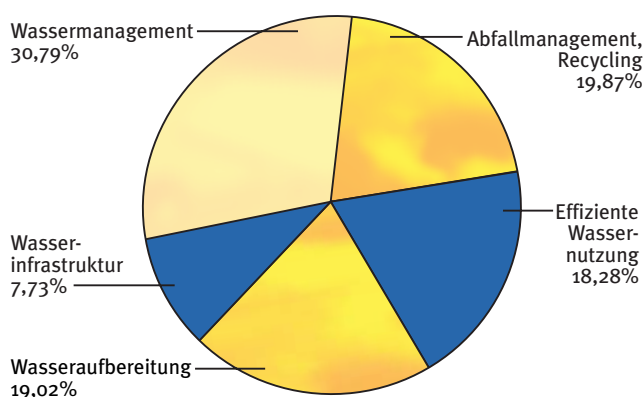
Top-10-Holdings

Unternehmen	Land	Anteil
China Everbright INT	China	4,6 %
Manila Water	Philippinen	3,7 %
Companha de Seneamento Basico	Brasilien	3,6 %
Hewlett Packard	USA	3,3 %
Calgon Carbon	USA	3,3 %
Kurita Water	Japan	3,1 %
Stericycle	USA	3,1 %
Nalco Holding	USA	2,8 %
Beijing EnterprisesHoldings Ltd	China	2,7 %
Duoyuan GLB WAT ADR	China	2,6 %

Währung



Anlagethema



Presse: Handelsblatt, der Standard (A)

Die Angaben in diesem Fondsportrait können ein individuelles Beratungsgespräch nicht ersetzen. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der zur Zeit gültige Verkaufsprospekt sowie der entsprechende Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese und alle anderen Dokumente erhalten Sie bei der Zahlstelle Marcard, Stein & Co AG in 20095 Hamburg sowie bei der Vertriebs- und Informationsstelle: